

PRÉVOYANCE

VORSORGE

PREVIDENZA

flash

Dezember 2024

Mitteilung für Versicherte und Rentenbezüger



Editorial



Liebe Versicherte, liebe Rentenbezüger

Wir blicken auf ein sozialpolitisch ereignisreiches Jahr zurück, das mit zwei wichtigen Abstimmungsvorlagen zu vielen Diskussionen in der Altersvorsorge geführt hat. Anfang März hat das Stimmvolk Ja gesagt zu einer 13. AHV-Rente, welche ab Dezember 2026 ausbezahlt werden soll. Die Finanzierung dieser Rente ist noch offen und wird wohl auch in Zukunft noch viele Diskussionen hervorrufen. Am 22. September wurde die BVG-Reform mit über 67% Nein-Stimmen abgelehnt. Persönlich bin ich froh um dieses Ergebnis, hätte doch die Reform die Administration rund um eine Pensionierung markant verkompliziert. Zudem sind viele Anliegen bei der MPK als stark überobligatorische Kasse schon längst umgesetzt, wie zum Beispiel ein prozentualer Koordinationsabzug. Der zu hohe BVG-Mindestumwandlungssatz spielt aufgrund der weit höheren MPK-Altersleistungen bei uns keine Rolle.

In finanzieller Hinsicht war das vergangene Jahr sehr positiv. Dank eines erfolgreichen Anlagejahres konnten die freien Mittel weiter ausgebaut werden. Der Deckungsgrad stieg auf beeindruckende 135.6% per Ende September. Diese solide finanzielle Basis ermöglicht es uns, die Versicherten und die Rentenbezüger im Jahr 2025 mit Zusatzleistungen am guten Ergebnis teilhaben zu lassen.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung im November beschlossen, die Altersguthaben für 2025 mit einem attraktiven Zinssatz von 7.5% zu verzinsen. Für die Rentenbezüger werden die laufenden Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrenten ab 1. Januar 2025 um 4.5% erhöht. Um die Gleichbehandlung zwischen den Versicherten und den Rentenbezügern zu gewährleisten, entschied der Stiftungsrat, allen Alters-, Invaliden- und Ehegatten-/Partnerrentnern im Dezember 2024 eine Einmalzahlung von CHF 2000 auszus zahlen.

Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Ankündigung der Migros Anfang Februar 2024: In einem strategischen Schritt hat die Migros entschieden, sich auf das Kerngeschäft zu konzentrieren und verschiedene Fachmärkte sowie die Firmen Hotelplan und Mibelle zu verkaufen. Diese Fokussierung wird es ihr ermöglichen, den Herausforderungen der Zukunft gezielt zu begegnen. Bei der Migros-Pensionskasse wird dies in den nächsten Jahren zu verschiedenen Teilliquidationen führen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen frohe Festtage!

Mit besten Grüßen,
Christoph Ryter, Geschäftsleiter

Beschlüsse des Stiftungsrats



Der Stiftungsrat legt jeweils an der November-sitzung den Sparzins für die Altersguthaben sowie die weiteren Zinssätze für das Folgejahr fest. Zudem hat der Stiftungsrat zu entscheiden, ob die laufenden Renten anzupassen oder einmalige Zahlungen an die Rentenbezüger möglich sind.

Zinssätze ab 1. Januar 2025

Basis für die Festlegung des Sparzinses bilden nebst der erzielten Performance und der Performanceaussichten auch der Deckungsgrad und damit allfällig bestehende freie Mittel. Die MPK weist aktuell freie Mittel aus. Dies ermöglicht es,

den Versicherten mehr als die langfristig angestrebten 2% Zins zu gewähren. Der Stiftungsrat hat entschieden, die Guthaben der Versicherten im Jahr 2025 mit 7.5% zu verzinsen. Dieser Satz liegt damit um 6.25 Prozentpunkte über dem BVG-Mindestzins von 1.25%.

Zinssätze ab 1. Januar 2025

| | |
|---|------|
| Altersguthaben | 7.5% |
| Zusatzkonto | 7.5% |
| Ratenweiser Einkauf von Versicherungsjahren | 7.5% |
| Technischer Zinssatz | 2.0% |



Einmalzahlung im Dezember 2024/ Rentenanpassung per 1. Januar 2025

Im Sinne der Gleichbehandlung mit den Versicherten sollen auch die Rentenbezüger von der guten finanziellen Lage und den freien Mitteln der MPK profitieren. Basis für den Entscheid über Rentenanpassungen oder die Ausrichtung einer Einmalzahlung an Rentenbezüger bilden die erzielte Performance und der Deckungsgrad. Alle Rentenbezüger mit Ausnahme der Kinderrenten erhalten im

Dezember 2024 gleichzeitig mit ihrer Rente eine Einmalzahlung von CHF 2000. Zudem werden die Renten per 1. Januar 2025 um 4.5% erhöht. Diese Leistungsverbesserung gilt für alle Bezüger von Alters-, Invaliden-, Hinterlassenen- und Kinderrenten mit Rentenbeginn vor dem 1. Januar 2025. Von dieser Rentenanpassung ausgenommen sind die Bezüger von BVG-Mindestrenten. Diese werden gemäss den Entscheiden des Bundesrats angepasst.

Versicherung



Teilliquidationen aufgrund der Fokussierungsstrategie der Migros

Die im Februar 2024 kommunizierte Fokussierung der Migros-Gruppe auf das Kerngeschäft führt zu verschiedenen Restrukturierungen und zu Austritten von Versicherten sowie der Rentenbezüger der Mibelle AG und der Hotelplan-Gruppe. Die Austritte erfolgen zu verschiedenen Zeitpunkten, weshalb die MPK mehrere Teilliquidationen durchführen wird. Die Teilliquidationen gewährleisten, dass weder die austretenden noch die verbleibenden Versicherten und Rentenbezüger einen Nachteil erleiden. Im Vorsorgeflash vom April 2025 werden Sie hierzu detaillierte Informationen erhalten.

myMPK – das Portal für Versicherte und Rentenbezüger

Rund 19000 Versicherte und über 5000 Rentenbezüger sind bereits bei myMPK registriert, Sie auch? In diesem sicheren Portal können Sie sich jederzeit über Ihre Vorsorgesituation informieren und zum Beispiel Pensionierungsberechnungen vornehmen. Zudem können Sie Einkäufe und Sparplanwechsel mit wenigen Klicks vornehmen. Damit sparen Sie Zeit und helfen mit, den Papierverbrauch zu reduzieren. Bei Fragen zum Zugang zu myMPK können Sie sich an Ihre Vorsorgeberaterin/Ihren Vorsorgeberater wenden (die Kontaktdaten finden Sie auf Ihrem Vorsorgeausweis).

Kapitalanlagen



Neue Anlagestrategie per 1. Januar 2025

Der Stiftungsrat hat an der Novembersitzung beschlossen, die Anlagestrategie per 1. Januar 2025 leicht anzupassen. Die neue Strategie ist das Ergebnis einer Asset-Liability-Analyse, die dieses Jahr zusammen mit einem externen Beratungsunternehmen durchgeführt wurde. Das Ziel war die Festlegung einer auf die Risikofähigkeit der MPK angepassten Anlagestrategie, mit welcher die gesetzten Leistungsziele möglichst gut zu erreichen oder zu übertreffen sind. Die erwarteten Kapitalabflüsse aufgrund der anstehenden Unternehmensverkäufe der Migros-Gruppe wurden in der Analyse ebenfalls berücksichtigt.

Die angepasste Anlagestrategie sieht eine Verschiebung von Nominalwertanlagen zu Sachwertanlagen vor. Aktien und Infrastrukturanlagen werden um je 2 Prozentpunkte und die Investitionen in Gold um einen Prozentpunkt erhöht. Im Gegenzug werden die Nominalwertanlagen um 5 Prozentpunkte reduziert. Die Immobilienanlagen betragen nunmehr 39% und gliedern sich in Immobilien Schweiz, Immobilien Ausland und Infrastrukturanlagen.

Die über die nächsten zehn Jahre erwartete durchschnittliche Rendite von 3.5% p.a. liegt deutlich über der aktuellen Sollrendite von 1.5%.

Übersicht Anlagestrategie auf Stufe Hauptanlagekategorien

| Anlagekategorie | Strategie 2025 | Strategie 2021 | Veränderung %-Punkte |
|-------------------------------------|----------------|----------------|-------------------------|
| | % | % | |
| Nominalwerte | 28 | 33 | -5 |
| Aktien | 30 | 28 | +2 |
| Immobilien und Infrastrukturanlagen | 39 | 37 | +2 |
| Gold | 3 | 2 | +1 |
| Total | 100 | 100 | |
| Nominalwerte | 28 | 33 | -5 |
| Sachwerte | 72 | 67 | +5 |



Zwischenresultate per Ende Oktober 2024

Das Anlagejahr 2024 stand im Zeichen der weltweit sinkenden Zinsen. Die Schweizerische Nationalbank hat die erste Zinssenkung bereits im Frühjahr vorgenommen, die EZB und die FED haben ab Mitte Jahr erste Zinsschritte vorgenommen. Die US-Inflation nähert sich den Zielwerten und eine Rezession wird aktuell nicht

mehr erwartet. Für die Aktienmärkte ist dieses Umfeld positiv, weshalb diese Anlagekategorie mit einer Performance von 12.8% sehr gut abgeschnitten hat. Gold ist infolge der geopolitischen Unsicherheiten stark nachgefragt und hat mit einer Rendite von 36.3% ebenfalls zum positiven Gesamtergebnis der MPK von 5.9% beigetragen.

Zwischenresultate per Ende Oktober 2024

| Anlagekategorie | Marktwert | Anteil | Performance | Benchmark |
|-----------------------|---------------|--------------|-------------|------------|
| | Mio. CHF | % | YTD % | YTD % |
| Gesamtvermögen | 29 334 | 100.0 | 5.9 | 5.6 |
| Nominalwerte | 9 536 | 32.5 | 2.5 | 1.8 |
| Aktien | 8 141 | 27.8 | 12.8 | 14.1 |
| Immobilien | 10 892 | 37.1 | 2.2 | 1.3 |
| Gold physisch | 765 | 2.6 | 36.3 | 35.2 |

Immobilien Schweiz



Spranglenstrasse, Bassersdorf ZH

Innen-/Aussensanierung Spranglenstrasse, Bassersdorf ZH

In Bassersdorf ZH, vier Kilometer vom Flughafen Kloten-Zürich entfernt, besitzt die Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse die Wohnüberbauung Spranglenstrasse 32 bis 52. Die Überbauung mit fünf Doppelmehrfamilienhäusern und 81 Wohnungen wurde im Jahr 1983 erstellt. Die Wohnsiedlung zeichnet sich durch eine familienfreundliche Umgebung mit viel Grünfläche aus. Die Anbindung an das Zentrum mit den wichtigsten Einkaufsmöglichkeiten sowie an den S-Bahnhof Bassersdorf ist sehr gut.

Die Wohnungsgrundrisse sind noch immer zweckmässig, doch bedürfen die Wohnungen einer Auffrischung, da sie den Wünschen und Erwartungen der Mieterinnen und Mieter nicht mehr entsprechen. Es wurde daher beschlossen, die Wohnungen mit einer umfassenden Innen- und Aussensanierung an die heutigen Bedürfnisse anzupassen. Die neuen, hellen Wohnungen bieten eine moderne, offene Küche, neue Nasszellen sowie einen Waschturm. Gleichzeitig werden vier zusätzliche Dachwohnungen erstellt.

Mit dem Umstieg auf ein nachhaltiges Holz-Pellets-Heizungssystem, dem Einbau einer Photovoltaik-Anlage und der Bereitstellung von E-Ladestationen in unserer Einstellhalle erfüllt



das Bauprojekt auch die Ziele unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Die Umgebungsfläche wird naturnah gestaltet und von der Stiftung «Natur und Wirtschaft» zertifiziert. Der Bau von vier zusätzlichen Dachwohnungen trägt zur Verdichtung und damit zur Reduktion des Baulandverbrauchs bei. Zudem wird durch den Erhalt der bestehenden Bausubstanz der Verbrauch von grauer Energie optimiert.

Der Baustart der ersten Etappe ist im April 2024 erfolgt. Der Bezug ist per Dezember 2024 geplant.

Diverses

Mutationen im Kader

Eintritt

- Nicola Nolè, Leiter Portfoliomanagement Aktien, per 1. März 2024

Pensionierung

- Niklaus Germann, Leiter Portfoliomanagement Aktien, per 30. November 2024

Funktionsänderung

- Markus Wenger, Stabsstelle Direktion Administration, per 1. Mai 2024

Online-Tool

Der Vorsorgeflash kann in unserem Versicherertenportal **myMPK** www.mpk.ch in elektronischer Form abonniert werden.

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

Migros-Pensionskasse
Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren
Tel. 044 436 81 11
www.mpk.ch
infobox@mpk.ch

